

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Pampau am Dienstag, den 18.09.2007; Gemeindezentrum in Klein Pampau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Hellwig, Gerhard

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Apfeldorf, Enrique

Born, Horst

Bosau, Helmut

Gaczmanga, Alfred

Krause, Bruno

Wagner, Joachim

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2007

- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- 5) Antrag des Rechnungsprüfungsausschusses
Beschluss des Ergebnisses der Jahresrechnung 2006
- 6) Antrag des Bauausschusses
Aufstellen von Schildern im Grünen Weg "Grillen und offenes Feuer verboten"
- 7) Antrag des Bauausschusses
Auftrag an die Fa. TreuKom zur Kalkulation für die Änderung der Anschlusssatzung Schmutzwasser- und Zentralwasserhausanschlüsse
- 8) Antrag des Bauausschusses
Auftrag an die Fa. TreuKom zur Nachkalkulation der Gebührensatzung für Wasser und Abwasser
- 9) Antrag des Bauausschusses
Auftragsvergabe des Schmutzwasseranschlusses für das Grundstück Müssener Straße 2a
- 10) Antrag von E. Apfeldorf
Begrenzung der Schulverbandsumlage durch das Gemeindeverfassungsrecht
- 11) Antrag des Bürgermeisters
Entschlammung der Klärteiche
- 12) 1. Änderung der Satzung des Schulverbandes Büchen
- 13) Bürgerfragestunde

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bgm. Hellwig eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Er erwähnt, dass Herr Bertram sich entschuldigt hat.

- 2) Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss:

GV Bosau bittet darum, den TOP 9 auf den Nicht öffentlichen Teil zu verlegen.

GV Apfeldorf zieht seinen Antrag unter TOP 10 zurück.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2007

Beratung:

-

GV Apfeldorf beanstandet, dass unter TOP 5 der Beschluss aus der Sitzung vom 26.05.07 zu Top 7.1 nicht konkretisiert wurde.

GV Born beanstandet einen Punkt unter dem TOP Bürgerfragestunde.

„GV Wagner erklärt, dass Herr Born beim letzten Mal darum gebeten wurde, die Sitzung wegen der geringen Teilnehmeranzahl, zu verschieben. Dies ist nicht geschehen, sodass die Sitzung nur so stattfinden konnte.“

GV Born erläutert, dass dies nicht der Wahrheit entspricht. Es waren alle GV, außer Bgm. Herr Hellwig, entschuldigt gewesen und alle anderen hätten an der Sitzung teilnehmen können.

4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertretersitzung am 18.09.2007

1. Der Grenzweg ist von Anliegern von den durchwachsenen Ästen frei geschnitten worden. Die Entsorgungsfahrzeuge können wieder den Grenzweg befahren.
2. Damit bei Starkregen möglichst wenig Schaden durch Rückstau entsteht, lässt die Gemeinde ein Gutachten über das Mischwasser Entwässerungssystem anfertigen. Ich habe bei Starkregen Beobachtungen in der Gemeinde unternommen und wichtige Erkenntnisse gesammelt.
3. Die Gemeinde hat in den Hauptleitungen der Zentralwasserleitung drei Schieber und einen Hydranten ausgewechselt.
4. Die Gemeinde nimmt zusätzlich in den Monaten Oktober, November und Dezember Kompost an, soweit es das Wetter erlaubt. Die Termine sind im Aushang ersichtlich.
5. Das nach der letzten Zerstörung eingesetzte Sicherheitsglas in dem Bekanntmachungskasten am Quellenweg ist vorsätzlich zerstört worden. Der Kasten und das Wartehäuschen wurden sehr verschmiert. Bgm Hellwig teilt mit, dass er Anzeige gegen unbekannt erstattet hat.
6. Bei der Kommunalaufsicht des Kreises wurde über das Amt Büchen ein Bürgerbegehren von Klein Pampauer Einwohnern über den Beschluss zur Einführung von Tempo 30 km/h in einem festgelegten Gemeindegebiet eingebracht. Die Gemeinde hat noch keine Anordnung vom Kreis erhalten.
7. Das Freihalten von zugewachsenen im Bebauungsplan ausgewiesenen Sichtdreiecken, ist nach einem Gerichtsurteil von der Bauaufsicht des Kreises und nicht vom Ordnungsamt durchzusetzen. Die Verkehrsaufsicht teilte Bgm Hellwig mit, dass auch bei Tempo 30 km/h die Sichtdreiecke freizuhalten sind.

GV Bosau teilt mit, dass der Bauausschuss am 21.08.07 getagt hat und näheres hierzu im nicht öffentlichen Teil bekanntgegeben wird.

GV Born berichtet aus dem Sozialausschuss. Am 01.09.07 hat das Kinderfest stattgefunden. Er spricht seinen „Dank“ an alle Beteiligten und die, die mitgeholfen haben, insbesondere der Feuerwehr aus.

GV Born fragt an, was aus dem Bericht mit dem BSK geworden ist.

Bgm Hellwig erklärt, dass es noch keinen abschließenden Bericht gibt.

- 5) Antrag des Rechnungsprüfungsausschusses
Beschluss des Ergebnisses der Jahresrechnung 2006

Beratung:

Bgm. Hellwig verliert den Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 16.08.07 anstelle des GV Bertram, da dieser entschuldigt ist.

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 6) Antrag des Bauausschusses
Aufstellen von Schildern im Grünen Weg "Grillen und offenes Feuer verboten"

Beratung:

GV Bosau verliert den Beschluss vom 21.08.2007

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein:0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Antrag des Bauausschusses
Auftrag an die Fa. TreuKom zur Kalkulation für die Änderung der Anschlussatzung Schmutzwasser- und Zentralwasserhausanschlüsse

Beratung:

GV Bosau verliert den Beschluss vom 21.08.2007

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Antrag des Bauausschusses
Auftrag an die Fa. TreuKom zur Nachkalkulation der Gebührensatzung für Wasser und Abwasser

Beratung:

GV Bosau verliert den Beschluss vom 21.08.2007

GV Born fragt an, für welchen Zeitraum diese Nachkalkulation erfolgen soll.

Es folgen von mehreren GV die Erläuterungen, dass eine Nachkalkulation nur aus zurückliegenden Zeiträumen, wie z.B. der Jahre 2005 und 2006 gemacht werden kann.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Antrag des Bauausschusses
Auftragsvergabe des Schmutzwasseranschlusses für das Grundstück
Müssener Straße 2a

Beratung:

TOP 9 wird in den nicht öffentlichen Teil verlegt.

- 10) Antrag von E. Apfeldorf
Begrenzung der Schulverbandsumlage durch das Gemeindeverfas-
sungsrecht

Beratung:

Entfällt

- 11) Antrag des Bürgermeisters

Entschlammung der Klärteiche

Beratung:

Bgm. Hellwig erläutert die Situation. Siehe hierzu auch die Anlage.

Der Bgm stellt folgenden Antrag:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wird die Entschlammung des Klärteiches 2007 nicht vollziehen. Bei einer Kalkulation sind hierfür Mittel für 2008 einzustellen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung:
0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12) 1. Änderung der Satzung des Schulverbandes Büchen

Beratung:

Bgm Hellwig teilt mit, dass der Schulverband Büchen zwei neue Mitglieder, nämlich Tramm und Gudow, hat. Des Weiteren gibt es ein neues Schulgesetz, welches den Eltern die Möglichkeit gibt Ihr Kind in einer Schule Ihrer Wahl einschulen zu können. Die mit dem Schulverband verbundenen Lasten werden zu 50 % nach der Schüleranzahl und zu 50 % nach Maßgabe der Finanzkraft auf die einzelnen Mitglieder verteilt.

Beschluss:

Bgm Hellwig verliest die Beschlussvorlage.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Bürgerfragestunde

Frau Gaczmana fragt an, ob der Bolzplatz genehmigungspflichtig ist und ob die Genehmigung bereits erteilt wurde.

Bgm Hellwig erklärt, dass Spiel –und Bolzplätze genehmigungspflichtig sind. Eine Genehmigung erfolgte bisher noch nicht, ist aber in Arbeit.

Herr Nils fragt, warum die Spielgeräte im Dorf nicht mit beim Bolzplatz aufgestellt werden und die vorhandene Fläche dann verkauft wird.

Bgm Hellwig erwidert daraufhin, dass es hierfür keine Mehrheit gibt.

GV Born widerspricht und teilt mit, dass es im Feb 2006 eine Abstimmung über die Überplanung des B-Planes 1 a mit der Spielplatzfläche gab.

Es folgt eine Diskussion zwischen mehreren GV. Bgm Hellwig erwähnt, dass er den Sachverhalt klären wird.

Herr Kanieser teilt mit, dass es ihn gewundert hat, dass ein größerer Teil der GV bei der Einweihung des Bolzplatzes nicht anwesend waren. Gleichzeitig spricht er ein großes Lob an alle aus, welche an der Herstellung des Bolzplatz beteiligt waren.

Des Weiteren beklagt Herr Kanieser, dass der Fußweg zwischen der Waldstr. und der Massower Str. nach einer Baustelle nicht vernünftig nachbearbeitet wurde.

Bgm Hellwig erklärt, dass diese Angelegenheit bereits 15 Jahre her ist und man da jetzt nichts mehr machen kann.

Frau Gropp fragt an, was passiert, wenn man sich nicht an die Verbotsschilder für das Grillen hält.

Bgm. Hellwig erklärt, dass in so einem Fall die Polizei verständigt werden muss.

GV Gaczmana bemängelt das Ortsschild, welches in der Waldstr. steht. Für Auswärtige sehe es so aus, als wenn der Ort Klein Pampau hier endet.

Bgm Hellwig erwidert, dass diesbezüglich der Fachdienst Straßenverkehr in Elmenhorst verständigt werden muss.

Bgm Hellwig bittet die Zuschauer den Raum zu verlassen.

Frau Gaczmana fragt an, ob der Bolzplatz genehmigungspflichtig ist und ob die Genehmigung bereits erteilt wurde.

Bgm Hellwig erklärt, dass Spiel –und Bolzplätze genehmigungspflichtig sind. Eine Genehmigung erfolgte bisher noch nicht, ist aber in Arbeit.

Herr Nils fragt, warum die Spielgeräte im Dorf nicht mit beim Bolzplatz aufgestellt werden und die vorhandene Fläche dann verkauft wird.

Bgm Hellwig erwidert daraufhin, dass es hierfür keine Mehrheit gibt.

GV Born widerspricht und teilt mit, dass es im Feb 2006 eine Abstimmung über die Überplanung des B-Planes 1 a mit der Spielplatzfläche gab.

Es folgt eine Diskussion zwischen mehreren GV. Bgm Hellwig erwähnt, dass er den Sachverhalt klären wird.

Herr Kanieser teilt mit, dass es ihn gewundert hat, dass ein größerer Teil der GV bei der Einweihung des Bolzplatzes nicht anwesend waren. Gleichzeitig spricht er ein großes Lob an alle aus, welche an der Herstellung des Bolzplatz beteiligt waren.

Des Weiteren beklagt Herr Kanieser, dass der Fußweg zwischen der Waldstr. und der Massower Str. nach einer Baustelle nicht vernünftig nachbearbeitet wurde.

Bgm Hellwig erklärt, dass diese Angelegenheit bereits 15 Jahre her ist und man da jetzt nichts mehr machen kann.

Frau Gropp fragt an, was passiert, wenn man sich nicht an die Verbotsschilder für das Grillen hält.

Bgm. Hellwig erklärt, dass in so einem Fall die Polizei verständigt werden muss.

GV Gaczmana bemängelt das Ortsschild, welches in der Waldstr. steht. Für Auswärtige sehe es so aus, als wenn der Ort Klein Pampau hier endet.

Bgm Hellwig erwidert, dass diesbezüglich der Fachdienst Straßenverkehr in Elmenhorst verständigt werden muss.

Bgm Hellwig bittet die Zuschauer den Raum zu verlassen.

.....
Gerhard Hellwig
Vorsitzender

.....
Schriftführung